

323076-2026 - Contract modification

Austria – Mechanical and electrical engineering services – Bekanntmachung über Auftragsänderung zur Beschaffung der Leistung Elektrotechnik - Planung und Fachbauaufsicht, FKF-AUF, Aufstockung Frauen-Kopf-Klinik-Flachbau

OJ S 91/2026 12/05/2026

Contract modification notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Tirol Kliniken GmbH

Email: rechtsabteilung@tirol-kliniken.at

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bekanntmachung über Auftragsänderung zur Beschaffung der Leistung Elektrotechnik - Planung und Fachbauaufsicht, FKF-AUF, Aufstockung Frauen-Kopf-Klinik-Flachbau

Description: Ursprünglich waren die Leistungen für Elektrotechnik Planung und Fachbauaufsicht in einem Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben worden. Darin wurden alle Bauphasen ausgeschrieben. Tatsächlich für Bauphase I (Neubau Innere Medizin Süd) beauftragt wurde sodann die Firma A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH. Im Jahr 2023 wurde für die Bauphase II (Aufstockung Flachbau FK-Gebäude) ein entsprechender Vertrag mit der A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH geschlossen. Damals hat man geschätzte Baukosten von EUR 39.900.000 vorgegeben. Der Zuschlag ist im Wesentlichen aufgrund der konkreten Erfahrungen bei Bauabschnitt I erfolgt. Das Honorar der A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH hat EUR 425.949,99 betragen. In der Zwischenzeit gibt es geschätzte Baukosten in der Höhe von EUR 69.700.000. Ein Geschoß ist hinzu gekommen. Maßnahmen in den Bestandsgeschoßen zur statischen Ertüchtigung sind erforderlich. Die Sanierung der thermischen Gebäudehülle ist notwendig. Mehrere Operationssäle werden zusätzlich errichtet. Gegenüber der ursprünglichen Planung wird eine deutliche Ausweitung der Nutzflächen erfolgen. Daraus resultieren zusätzliche Honoraransprüche von rund EUR 321.906,62 (Index unberücksichtigt). Darüber hinaus haben sich seit der ursprünglichen Ausschreibung (Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung) die medizinischen, medizintechnischen und betrieblich-funktionalen Anforderungen wesentlich weiterentwickelt. Der zwischenzeitliche medizinische Fortschritt, geänderte Abläufe in Diagnostik, Behandlung und Pflege sowie erhöhte Anforderungen an Hygiene, Technik, Dokumentation und Betriebsorganisation führen dazu, dass die dem Wettbewerb zugrunde gelegten Rahmenbedingungen in wesentlichen Punkten nicht mehr dem heutigen Stand entsprechen. Die nunmehrige Planung hat diese weiterentwickelten Anforderungen abzubilden, was ebenfalls zu Anpassungen des Raum- und Funktionsprogramms sowie der baulichen und technischen Ausgestaltung geführt hat. Im Ergebnis ist die geplante Vertragserweiterung vergaberechtlich zulässig. Ein Wechsel des Auftragnehmers kann aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen und ist mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten verbunden. Diese Situation liegt im Anlassfall im Ergebnis aus folgenden Gründen vor: • Die Indexierung würde für die Zeit einer Neuausschreibung weiterlaufen und somit ca. 1,5 % an beträchtlichen zusätzlichen

Kosten verursachen. Dies entspricht bei gegenwärtig geschätzten Errichtungskosten in der Höhe von EUR 75.989.619,08 rund EUR 1.140.000 an zusätzlichen Kosten. • In diesem Zusammenhang bestehende weitere Projekte (LKI 3 FKK Ausweichgebäude, LKI 3 FKF G0 BGZ Gender Imaging, ...) bzw. insgesamt das Bau- und Investitionsprogramm „Klinik 2035“ würden sich dementsprechend parallel nach hinten verschieben und dadurch beträchtliche zusätzliche Kosten generieren bzw. würde eine Ausführung teilweise gänzlich verhindert. • Bei einem möglichen Planungsstopp müsste man sich auf Forderungen der beauftragten Planer, in ungewisser Höhe, einstellen, die diese geltend machen würden. Diesbezüglich würden somit erneut erhebliche Mehrkosten generiert.

Procedure identifier: 80ba5c3c-8c84-4b78-9650-458e42997a29

Internal identifier: RA 07/035-484

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71334000 Mechanical and electrical engineering services

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

5. Lot

5.1. Lot: LOT-7305

Title: ET + FBA Aufstockung Frauen-Kopf-Klinik-Flachbau

Description: Elektrotechnik-Planung und Fachbauaufsicht für die Aufstockung des Gebäudes Frauen- und Kopfkliniken auf dem Areal des allgemeinen öffentlichen Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck.

Internal identifier: 735484

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71334000 Mechanical and electrical engineering services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Innsbruck (AT332)

Country: Austria

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: -

Electronic invoicing: Allowed

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Landesverwaltungsgericht Tirol

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 75 989 619,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-7305

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH

Tender:

Tender identifier: RA 07/35-484

Identifier of lot or group of lots: LOT-7305

Value of the tender: 0,00 EUR

The tender was ranked: no

Subcontracting: No

Contract information:

Identifier of the contract: RA 07/35-484

Title: FKF-AUF Aufstockung Frauen-Kopf-Klinik-Flachbau

Date of the conclusion of the contract: 30/04/2026

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 132434-1998

Identifier of the modified contract: RA 07/35-484

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: Ursprünglich waren die Leistungen für Elektrotechnik Planung und Fachbauaufsicht in einem Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben worden. Darin wurden alle Bauphasen ausgeschrieben. Tatsächlich für Bauphase I (Neubau Innere Medizin Süd) beauftragt wurde sodann die Firma A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH. Im Jahr 2023 wurde für die Bauphase II (Aufstockung Flachbau FK-Gebäude) ein entsprechender Vertrag mit der A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH geschlossen. Damals hat man geschätzte Baukosten von EUR 39.900.000 vorgegeben. Der Zuschlag ist im Wesentlichen aufgrund der konkreten Erfahrungen bei Bauabschnitt I erfolgt. Das Honorar der A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH hat EUR 425.949,99 betragen. In der Zwischenzeit gibt es geschätzte Baukosten in der Höhe von EUR 69.700.000. Ein Geschoß ist hinzu gekommen. Maßnahmen in den Bestandsgeschoßen zur statischen Ertüchtigung sind erforderlich. Die Sanierung der thermischen Gebäudehülle ist notwendig. Mehrere Operationssäle werden zusätzlich errichtet. Gegenüber der ursprünglichen Planung wird eine deutliche Ausweitung der Nutzflächen erfolgen. Daraus resultieren zusätzliche Honoraransprüche von rund EUR 321.906,62 (Index unberücksichtigt). Darüber hinaus haben sich seit der ursprünglichen Ausschreibung (Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung) die medizinischen, medizintechnischen und betrieblich-funktionalen Anforderungen wesentlich weiterentwickelt. Der zwischenzeitliche medizinische Fortschritt, geänderte Abläufe in Diagnostik, Behandlung und Pflege sowie erhöhte Anforderungen an Hygiene, Technik, Dokumentation und Betriebsorganisation führen dazu, dass die dem Wettbewerb zugrunde gelegten Rahmenbedingungen in wesentlichen Punkten nicht mehr dem heutigen Stand entsprechen. Die nunmehrige Planung hat diese weiterentwickelten Anforderungen abzubilden, was ebenfalls zu Anpassungen des Raum- und Funktionsprogramms sowie der baulichen und technischen Ausgestaltung geführt hat. Im Ergebnis ist die geplante Vertragserweiterung vergaberechtlich zulässig. Ein Wechsel des

Auftragnehmers kann aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen und ist mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten verbunden. Diese Situation liegt im Anlassfall im Ergebnis aus folgenden Gründen vor: • Die Indexierung würde für die Zeit einer Neuausschreibung weiterlaufen und somit ca. 1,5 % an beträchtlichen zusätzlichen Kosten verursachen. Dies entspricht bei gegenwärtig geschätzten Errichtungskosten in der Höhe von EUR 75.989.619,08 rund EUR 1.140.000 an zusätzlichen Kosten. • In diesem Zusammenhang bestehende weitere Projekte (LKI 3 FKK Ausweichgebäude, LKI 3 FKF G0 BGZ Gender Imaging, ...) bzw. insgesamt das Bau- und Investitionsprogramm „Klinik 2035“ würden sich dementsprechend parallel nach hinten verschieben und dadurch beträchtliche zusätzliche Kosten generieren bzw. würde eine Ausführung teilweise gänzlich verhindert. • Bei einem möglichen Planungsstopp müsste man sich auf Forderungen der beauftragten Planer, in ungewisser Höhe, einstellen, die diese geltend machen würden. Diesbezüglich würden somit erneut erhebliche Mehrkosten generiert.

7.1.1. Change

Description of modifications: Ursprünglich waren die Leistungen für Elektrotechnik Planung und Fachbauaufsicht in einem Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben worden. Darin wurden alle Bauphasen ausgeschrieben. Tatsächlich für Bauphase I (Neubau Innere Medizin Süd) beauftragt wurde sodann die Firma A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH. Im Jahr 2023 wurde für die Bauphase II (Aufstockung Flachbau FK-Gebäude) ein entsprechender Vertrag mit der A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH geschlossen. Damals hat man geschätzte Baukosten von EUR 39.900.000 vorgegeben. Der Zuschlag ist im Wesentlichen aufgrund der konkreten Erfahrungen bei Bauabschnitt I erfolgt. Das Honorar der A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH hat EUR 425.949,99 betragen. In der Zwischenzeit gibt es geschätzte Baukosten in der Höhe von EUR 69.700.000. Ein Geschoß ist hinzu gekommen. Maßnahmen in den Bestandsgeschoßen zur statischen Ertüchtigung sind erforderlich. Die Sanierung der thermischen Gebäudehülle ist notwendig. Mehrere Operationssäle werden zusätzlich errichtet. Gegenüber der ursprünglichen Planung wird eine deutliche Ausweitung der Nutzflächen erfolgen. Daraus resultieren zusätzliche Honoraransprüche von rund EUR 321.906,62 (Index unberücksichtigt). Darüber hinaus haben sich seit der ursprünglichen Ausschreibung (Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung) die medizinischen, medizintechnischen und betrieblich-funktionalen Anforderungen wesentlich weiterentwickelt. Der zwischenzeitliche medizinische Fortschritt, geänderte Abläufe in Diagnostik, Behandlung und Pflege sowie erhöhte Anforderungen an Hygiene, Technik, Dokumentation und Betriebsorganisation führen dazu, dass die dem Wettbewerb zugrunde gelegten Rahmenbedingungen in wesentlichen Punkten nicht mehr dem heutigen Stand entsprechen.

8. Organisations

8.1. ORG-8837

Official name: Tirol Kliniken GmbH
Registration number: 9110015338201
Postal address: Anichstraße 35
Town: Innsbruck
Postcode: 6020
Country subdivision (NUTS): Innsbruck (AT332)
Country: Austria
Email: rechtsabteilung@tirol-kliniken.at
Telephone: +43 505040

Fax: +43 5050422041

Internet address: <https://www.tirol-kliniken.at/>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-7825

Official name: Landesverwaltungsgericht Tirol

Registration number: 9110022139624

Postal address: Michael-Gaismair-Straße 1

Town: Innsbruck

Postcode: 6020

Country subdivision (NUTS): Innsbruck (AT332)

Country: Austria

Email: post@lvwg-tirol.gv.at

Telephone: +43 51290170

Internet address: <https://www.lvwg-tirol.gv.at/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0371

Official name: A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH

Registration number: 9110015950212

Postal address: Unternehmerzentrum U7

Town: Aldrans

Postcode: 6071

Country subdivision (NUTS): Innsbruck (AT332)

Country: Austria

Contact point: Rechtsabteilung

Email: rechtsabteilung@tirol-kliniken.at

Telephone: +43 05050428699

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-7305

Notice information

Notice identifier/version: 937a9ac3-313f-4e06-95b7-b02ebdc01110 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 38

Notice dispatch date: 08/05/2026 19:10:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 323076-2026

OJ S issue number: 91/2026

Publication date: 12/05/2026